



Die Vorarlberger Künstlerin Bella Angora realisierte in Bregenz ihre neue Performance „close/r“

MISTURA, KOLLER

# Leise bleiben ist keine Alternative

An der Schnittstelle zwischen bildender und darstellender Kunst ist viel möglich, etwa „close/r“ von Bella Angora.

**BREGENZ** Die Statements, die Bella Angora mit ihren Performances setzte, waren durchaus klar, oft ging es darum, Frauen Gehör zu verschaffen bzw. ihre Leistungen ins Bild zu rücken. Die Vorarlbergerin, die im Bereich der Musik ebenso tätig ist und war wie in der bildenden Kunst, hat den Genremix perfektioniert. Was leicht verwässert wirken könnte, erwies sich am Beispiel von „close/r“, ihrer neuesten Schöpfung, erstens als kompakt und zweitens von Emotionen wie von Überlegungen durchdrungen.

## Uraufführung

Das Werk wurde nun im Vorarlberg Museum in Bregenz uraufgeführt, passt neben Sonder- und Dauerausstellungen (in denen die bildende Kunst oft ohnehin etwas zu kurz kommt) gut ins Haus und braucht zudem einen Raum mit entsprechender Höhe und Ausstat-



Die Zusammenarbeit mit Sarah Mistura (Video) funktioniert bestens.

tung. Wenn Bella Angora nämlich in Weiß gewandet vor einem noch leeren Diptychon steht, muss die Proportion stimmen und es muss die Videokünstlerin Sarah Mistura die Möglichkeit haben, exakt vorgegebene grafische Muster zu projizieren, denen sich die Akteurin in

ihren Bewegungen beim Malen eines Schriftbildes anpasst.

Während des Lockdowns hat Bella Angora vor allem Einsamkeit verspürt oder diese auch gesucht. Das Zeichnen von Menschen, denen sie nicht begegnen konnte, wird in dieser Performance per anschaulichem Akt verinnerlicht und aus den Wörtern und Gedankenspielen wird eine Textkette mit Tränen, Trost, Traum und Lachen. Die Nähe wird in gewisser Weise neu gefunden. Markus Marte hat den Sound so dazu gestaltet, dass „close/r“ zu einem sehr nahe gehenden Akt werden kann. Er ist eher still, aber es schleicht sich keine Resignation ein. Er ist leise, sendet aber auch die Botschaft, dass leise bleiben gewiss keine Alternative ist.

## CHRISTA DIETRICH

christa.dietrich@vn.at  
05572 501-225